

Lehrgang 2105: Schauspiel „...und eröffne in Wuppertal mit dem Papst eine Herrenboutique“ (Loriot) Referentin: Sibylle Brandl

Seminarbeschreibung

Es gibt so begnadete Menschen, die ihren Text sicher drauf haben. Bewundernswert. Meine Sympathie und mein Mitleiden – teilweise auch meinen Ärger und den der Spielpartner*innen – empfinde ich für die Erwin Lindemänner (und -frauen) dieser Welt, die besten Willens sind, sich den Text einzuprägen, und dann wieder scheitern, wie sie meinen. Selbst durchlebt vor und auf der Bühne.

Dann machen wir aus dem Problem doch eine Lösung! Wenn ich die Figur, die ich verkörpern soll und will, wirklich BIN, sie vielleicht sogar besser kenne und erforsche als mich selbst – was kann da alles entstehen? Sie also von oben, unten, links, rechts, innen und außen, durch innere und äußere Impulse kennen, mit ihr spielen und improvisieren und erst DANN an den Rollentext gehen – dann eröffnet sich eine Welt. Mich mit ihr in den Alltag wagen oder in der Spielgruppe Alltagssituationen inszenieren (gemeinsames Essen z.B.)

Rollenstudium zuerst über die Rollenbiografie (dazu muss ich das Stück gelesen haben), das Improvisieren und Spielen mit der Rolle. Was von mir steckt in der Rolle drin, wo liebe ich sie und wo beäuge ich sie argwöhnisch, was macht sie mit mir und was mache ich aus ihr? Und noch ein paar andere Tricks.

Vorteil: Selbst wenn man Hänger im Stück hat - man spielt weiter, weil man die Figur in und auswendig kennt ... Damit hat man zwar noch nicht das textsichere Gegenüber befriedet, der/die auf das Anschlusswort wartet, aber etwas Herausforderung darf ja sein :-)

Mit viel Praxis und hoffentlich viel Lachen – auch mit coronellem Abstand und entsprechendem Lüften möglich (wenn es das Wetter und die Räumlichkeiten erlauben, vielleicht auch draußen).

Wer einen Textvorschlag einbringen möchte, kann mir dies bis drei Wochen vor dem Seminar mitteilen.



Referentin: Sibylle Brandl ist Theaterpädagogin, Lehrerin und Gründungsmitglied von „TheaterRaumMainz – Netzwerk freier Theaterpädagoginnen“ in Mainz, als auch im Vorstand von „Theater in Schulen RLP“. Sie leitet seit vielen Jahren Schultheatergruppen u. seit 2006 das Freie Theater ZWÖLFplusEINS in Mainz.

Ihre Produktionen wurden mehrfach – auch international – ausgezeichnet.

In ihren Theatertrainings und Wegen hin zu einer Inszenierung schöpft sie aus einem reichhaltigen Erfahrungsschatz sowohl an Stimm- und Sprechtraining, Körper-, Zentrierungs- und Energiearbeit, Bühnenkampf und einem großen Bottich von Humor – vor allem gespeist aus Clowns- und Improtraining nach dem Motto „Scheiter heiter, lach über dich selbst und mit den anderen - nicht über sie. Wir sind doch alle immer ein bisserl deppert.“

Mitbringen: Bequeme und gerne auch neutrale Spielkleidung, Schuhe mit weicher Sohle und wenig Absatz oder nichtrutschende Socken), was zum Schreiben, für eigene Notizen, Trinkflasche

Verband Hessischer Amateurtheater e.V.

Mitglied im BDAT e.V.
www.amateurtheater-hessen.de
Lehrgangs Koordination Ingrid Suhr



Anreise: am 23. April 2021 Beginn 18:30 Uhr mit dem Abendessen

Abreise: am 25. April 2021 nach dem Mittagessen

Tagungsort: DJH Bad Homburg, Mühlweg 17,
61348 Bad Homburg von der Höhe Tel.: 0 6172/23950
www.bad-homburg.jugendherberge.de

Die Übernachtung erfolgt in einem 2-Bettzimmer mit Dusche und WC
ab 16:00 Uhr kann man einzuchecken

Bitte Handtücher mitbringen – auch ein Handtuch als Duschmatte

Teilnehmergebühr € 95,-- p. P.

€ 120,-- p. P. EZ

- a. Einzelzimmer, wenn dies nicht möglich ist, dann akzeptiere ich die Unterbringung im Doppelzimmer
- b. Einzelzimmer, wenn dies nicht möglich ist, dann storniere ich meine Anmeldung.

Lehrgangsbetreuung: Anette Modanese E-Mail: amodanese@web.de

Anmeldeschluss: - 20. März 2021

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über die Online-Anmeldung des Verband Hessischer Amateurtheater eV (VHA) bis zum angegebenen Anmeldeschluss. e

Die Lehrgangskoordination versendet ein Bestätigungsschreiben innerhalb von 3 Tagen der ihr bekannten angemeldeten Teilnehmer.

Nachdem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Rechnung des VHA über die Seminargebühr.
Bitte überweisen Sie die Teilnehmergebühr unter Angabe des mitgeteilten Verwendungszweckes an den VHA.

Bei Nichtteilnahme gibt es keine Rückvergütung. Es kann jedoch, in Absprache mit dem VHA, eine Ersatzperson benannt werden.

Im Rahmen der Veranstaltung gemachte Fotos, werden zur Öffentlichkeitsarbeit in der Presse und in Printmedien, sowie im Internet, etc. genutzt. Die Nutzung erfolgt zeitlich unbegrenzt und evtl. auch in der Öffentlichkeitsarbeit des BDAT. Mit meiner Unterschrift stimme ich dem zu.

Dieses Seminar wird ausgerichtet und durchgeführt im Namen und Auftrag des Verbandes Hessischer Amateurtheater e.V.

Die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Verband Hessischer Amateurtheater e.V.

Künstlerische Beratung / Seminarbetreuung

Ingrid Suhr

Dieses Projekt wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst